

Carabinieri Esteri

1861 wurde das Bataillon "Carabinieri Esteri", die päpstliche "Fremdenlegion", im Kirchenstaat gegründet. Mit der Reorganisation der Streitkräfte im Jahr 1868 wurde das Bataillon in ein Regiment umgewandelt. Dieses bestand aus zwei Bataillonen mit jeweils sechs Kompanien. Insgesamt verfügte das Regiment über 1.696 Carabinieri (50 Offiziere und 1.641 Mannschaften). Es setzte sich aus 811 Deutschen, 735 Schweizern, 50 Italienern, 49 Österreichern, 27 Franzosen, acht Russen, jeweils fünf Belgiern, Holländern und Engländern sowie einem Schweden zusammen.

Literatur:

Raccolta delle leggi e disposizioni di pubblica amministrazione nello Stato pontificio emanate nel pontificato della santità di nostro signore Papa Pio IX: felicemente regnante, Bd. 22, Rom 1870, S. 8 f.

Statistica delle milizie pontificie sul cadere del 1868, in: La civiltà cattolica 5 (1869), S. 361 f., hier 362.

Empfohlene Zitierweise:

Carabinieri Esteri, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1121, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1121. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.